

Biotopname														TK10								Biotop-Nr.															
Erlenbruch am Schweriner See westlich der Döpe						X X								0405 - 313 - 4050																							
Standort /Geologie														Anschluß in TK																							
Verlandungsmoor, Seeterrasse														-																							
Naturraum Schweriner Seengebiet														Film-Nr.								Bild-Nr.															
402														Luftbild-Nr. 137								0983															
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt								Größe in ha 0								5889															
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis														Länge in m																							
00121														min. Breite in m																							
Schutzmerkmale														max. Breite in m																							
geschützt nach §20 LNatG M-V X						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil								NLP FND NP FIB								NSG LSG 1 BR FFH-Geb.								ND GLB FnB Wald-Totalreservat							
Hauptcod.						Nebencode						Überlagerungscode																									
Code W N R						W F R																															
% 8 0						2 0																															
Vegetationseinheiten																																					
Uferseggen-Erlenbruchwald, Rasenschmielen-Erlenbruch																																					
Habitats + Strukturen																																					
H D L H S E H Z R H A O																																					
Beschreibung / Besonderheiten																																					
Erlenbruchwald am Ostrand des Schweriner Sees nördlich Flessenow. Dem feuchten bis nassen Bruchwald ist ein breiter Röhrichsaum vorgelagert (nicht Bestandteil des Biotopes). Im Osten grenzt ein Weg bzw. Mischwald an. Das Substrat besteht aus Torf bzw. Antorf. Im Südwesten grenzen größere ungenutzte Landröhrichte an. Der Erlenbruch sollte in das NSG "Döpe" einbezogen werden. Der Bruchwald besteht aus teilweise mehrstämmigen mittelalten Erlen. Eine nennenswerte Strauchsicht ist nicht ausgebildet.																																					
Bem.: Dieser Bogen wurde im Rahmen von Kreisgrenzen-Anpassungen aus 0405-313B4041 gedoppelt! Die Beschreibung bezieht sich auf die gesamte Biotopfläche. 10.06.2009, J. Schubert																																					
Wertbestimmende Kriterien																																					
Artenreichtum (Flora)												vielfältige Standortverhältnisse																									
Vorkommen seltener / typischer Tierarten												historische Nutzungsformen																									
X seltener / gefährdeter Pflanzenbestand												aktuelle Nutzung																									
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft												Flächengröße / Länge																									
X natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops												Umgebung relativ störungsarm																									
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops												landschaftsprägender Charakter																									
typische Zonierung von Biotoptypen												Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																									
Struktur- und Habitatreichtum																																					
Gefährdung																																					
keine Gefährdung X																																					
Empfehlung																																					
N S G																																					

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.															
				0		4		0		5		-		3		1		3		-		4		0		5		0	
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition													
k g				k g				k g				k g				k g													
☐ g Torf, wenig gestört				☐ ☐ dystroph				☐ ☐ trocken				☐ g eben				☐ ☐ N													
☐ g Torf, degradiert				☐ ☐ oligotroph				☐ ☐ mäßig trocken				☐ ☐ wellig				☐ ☐ NO													
☐ k Antorf				☐ ☐ mesotroph				☐ ☐ wechselfeucht				☐ ☐ kuppig				☐ ☐ O													
☐ ☐ Sand				☐ g eutroph				☐ ☐ frisch				☐ ☐ düinig				☐ ☐ SO													
☐ ☐ Kies / Steine				☐ ☐ poly- / hypertroph				☐ g feucht				☐ ☐ Berg / Rücken				☐ ☐ S													
☐ ☐ Lehm								☐ g sehr feucht				☐ ☐ Riedel				☐ ☐ SW													
☐ ☐ Ton								☐ g naß				☐ ☐ Flachhang <= 9°				☐ ☐ W													
☐ ☐ Halbkalk / Kalk								☐ ☐ offenes Wasser				☐ ☐ Steilhang > 9°				☐ ☐ NW													
☐ ☐ Schlamm / Faulschlamm												☐ ☐ Nische																	
								☐ ☐ quellig				☐ g Senke / Strecksenke																	
☐ ☐ gestörter Boden												☐ ☐ Kerbtal																	
												☐ ☐ Sohlental																	
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																													
Nutzungsintensität																Umgebung													
k g								k g								k g								k g					
☐ ☐ intensiv								☐ ☐ Fischerei								☐ ☐ Acker / Gartenbau								☐ ☐ Fließgewässer					
☐ ☐ extensiv								☐ ☐ Angeln								☐ ☐ Ackerbrache								☐ ☐ Stillgewässer					
☐ ☐ aufgelassen								☐ ☐ Erholung								☐ ☐ Grünland, intensiv								☐ ☐ Trockenbiotop					
☐ g keine Nutzung								☐ ☐ Kleingartenbau								☐ ☐ Grünland, extensiv								☐ ☐ Grünanlage / Kleingarten					
								☐ ☐ Erwerbsgartenbau								☐ g Laub- / Mischwald								☐ ☐ Weg					
								☐ ☐ Ferienhäuser								☐ ☐ Nadelwald								☐ ☐ Straße, Parkplatz					
Nutzungsart																☐ ☐ Feuchtwald / -gebüsch								☐ ☐ Bahnanlage					
k g																☐ ☐ Gehölz								☐ ☐ Gewerbe / Industrie					
☐ ☐ Acker								☐ ☐ Bodenentnahme								☐ ☐ Röhricht / Feuchtrache								☐ ☐ Silo / Stallanlage					
☐ ☐ Wiese								☐ ☐ Verkehr								☐ g Hochstauden / Ruderalflur								☐ ☐ Gebäude / Siedlung					
☐ ☐ Weide								☐ ☐ sonstige Nutzung:								☐ g Graben								☐ ☐ Spülfeld / Halde					
☐ ☐ forstliche Nutzung																								☐ ☐ Bodenentnahme					
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) <u>Alnus glutinosa</u> <u>Carex riparia</u>																													
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) <u>Carex acutiformis</u> <u>Lysimachia vulgaris</u> <u>Rubus idaeus</u> <u>Deschampsia cespitosa</u> <u>Mentha aquatica</u> <u>Scutellaria galericulata</u> <u>Geum rivale</u> <u>Phalaris arundinacea</u> <u>Thelypteris palustris</u> <u>Lycopus europaeus</u> <u>Phragmites australis</u>																													
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) <u>Angelica sylvestris</u> <u>Carex elongata</u> <u>Cirsium oleraceum</u> <u>Cirsium palustre</u>																													
Angaben zur Fauna																													
Verwendete Unterlagen																Datum erste Begehung: 18.08.1999													
																Datum letzte Begehung:													
Bearbeiter/in: IBS-Bauer																Foto: 1								Folgeseiten: 0					